



 UrbanMetaMapping



UrbanMetaMapping Semester Talks: Winter Term 2022/23
via zoom, 12.00 - 13.00 (CET)
Registration via: talks.urbanmetamapping@uni-bamberg.de

January 18

Arnold Bartetzky (Leibniz-Institut für Geschichte und Kultur des östlichen Europa – GWZO)

Abrechnung mit der Geschichte. Denkmalstürze zwischen Dekommunisierung und Dekolonisierung

Die politisch motivierte Beseitigung von Denkmälern hat eine lange Tradition, die wohl so weit zurückreicht wie die Denkmalproduktion selbst – und bis heute wirksam ist. In den letzten Jahrzehnten wurden in verschiedenen Teilen der Welt unzählige umstrittene Denkmäler zerstört oder entfernt. Die größten aktuellen Wellen von Denkmalstürzen stehen im Zeichen von Dekommunisierung und Dekolonisierung des öffentlichen Raums. Erstere setzte mit dem Fall der staatssozialistischen Regime in der östlichen Hälfte Europas ein und erhielt bis in die jüngste Zeit immer wieder neuen Auftrieb, etwa durch Dekommunisierungsgesetze in mehreren Ländern und zuletzt durch den Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine. Letztere wird medial überwiegend als eine unmittelbare Folge der Ermordung von Georg Floyd im Jahr 2020 wahrgenommen, sie kündigte sich aber bereits zuvor durch Kampagnen zur Beseitigung von mit Kolonialismus und Rassismus in Verbindung gebrachten Denkmälern in verschiedenen Teilen der Welt an.

Der Vortrag geht den Entwicklungslinien des postkommunistischen und des postkolonialen Denkmalsturzes nach. Ein besonderes Interesse gilt den Parallelen wie den Unterschieden mit Blick auf Motivationen, Inszenierungsformen, begleitende Diskurse und nicht zuletzt Bewertungen durch die Denkmalpflege.



SPONSORED BY THE

